



Japan-Klassiker

Klassische Automobile aus Japan erobern seit einiger Zeit die deutsche Oldtimer- und Youngtimer-Szene – was noch fehlt auf dem Markt, ist ein detaillierter Kauf-Ratgeber zu den Autos aus Hiroshima, Tokyo, Toyota City & Co. Abhilfe schafft jetzt der neue Kauf-Ratgeber unserer Kollegen von Motor Klassik, der in bewährter Weise auf 148 Seiten exakt 35 Modelle beleuchtet: mit einem kurzen Abriss über die Geschichte, allen Motor- und Karosserievarianten, technischen Daten, Adressen von Clubs, Spezialisten und Ersatzteilhändlern sowie natürlich einer ausführlichen Kaufberatung mit allen Schwachstellen. Alle aktuellen Preise sowie die Geschichte aller wichtigsten japanischen Marken runden das Kompendium ab, das es jetzt ab 12,90 Euro am gut sortierten Kiosk gibt – oder zu bestellen auf shop.motorpresse.de

15 Oldies für den guten Zweck

Auch in diesem Jahr verlost die Lebenshilfe Gießen e. V. wieder zahlreiche Old- und Youngtimer zugunsten des guten Zwecks, darunter mit Honda Gold Wing GL 1100 und BMW R 1100 GS auch zwei Motorräder. Zugute kommen sollen die Spendenerlöse diesmal unter anderem dem Aufbau einer Tagesbetreuung für Senioren mit geistiger Behinderung. Mit in die Lostrommel kommen alle, die bis zum 20. Januar 2026 einen Betrag von mindestens 5 Euro spenden. Weitere Infos unter www.oldtimerspendenaktion.de



Neben einer BMW R 1100 GS ist auch diese Honda Gold Wing bei der Lebenshilfe Gießen e. V. zu gewinnen

Foto: Lebenshilfe Gießen e.V.

Auf 110 Kilometern führte die Strecke über verkehrsarme Straßen, 70 Klassiker machten sich auf den Weg. Zu gewinnen gab's auch einen Juniorenpokal, den sich Celine Nörr sicherte



Foto: Bertl und Ingrid Jost

Fürstenfelder Classic Motorrad Tour

Bereits zum 7. Mal fand am 13. September die Fürstenfelder Classic Motorrad Tour für Fahrzeuge bis Bj. 1939 statt. Gestartet wurde unter einem strahlend weiß-blauen Himmel im Klosterhof Fürstenfeld, siebzig Fahrerinnen und Fahrer gingen mit ihren originalen und restaurierten, teilweise extrem seltenen Oldtimern um 9 Uhr pünktlich auf die Strecke.

Schon lange vor dem Start hatten sich viele Zuschauer eingefunden und mit großem Interesse die Fahrzeuge bestaunt, waren doch zahlreiche und seltene Juwelen der Motorradgeschichte zu sehen. Von Zuschauern wie etablierten Oldtimerfahrern gleichermaßen freundlich aufgenommen wurden die jungen Neulinge auf BMW, Maico, NSU, Zündapp und Wimmer. Alle waren sich einig, dass die Öffnung der Veranstaltung für Junioren mit Fahrzeugen bis Baujahr 1970 längst überfällig war und

eine echte Bereicherung darstellt. Veranstalter Werner Röhrner hat versprochen, dieses Engagement zu intensivieren.

Auf 110 Kilometern führte die Strecke über verkehrsarme, landschaftlich reizvolle Straßen durch die Landschaft zwischen Fürstenfeldbruck, Dachau, Landsberg und Augsburg – besonders für die Fahrerinnen und Fahrer der älteren, teilweise über 100 Jahre alten Fahrzeuge durchaus eine Herausforderung. Beim Mittagessen in einem Wirtsgarten in Hergertswiesen fanden viele Gesprächsrunden mit alten und neuen Freunden zusammen. Nach der Rückkehr nach Fürstenfeldbruck und der Überreichung der Wanderpokale standen noch viele Teilnehmer bei einem kühlen Trunk in Gespräche vertieft auf der Wiese vor der Fürstenfelder Klosterkirche. Und so waren sich Zuschauer und Fahrer einig: Schön war's.